

Kontinuierliche
Planerfüllung sichern

Es zeigt sich bereits deutlich: Dort, wo die Parteiorganisationen mit hoher politischer Überzeugungskraft an die Auswertung der Baukonferenz herangehen, gemeinsam mit den Leitern, den Gewerkschafts- und FDJ-Organisationen den Kampf darum führen, die Planaufgaben 1975 in jeder Dekade und in jedem Monat kontinuierlich zu erfüllen und gezielt zu überbieten, wo sie vorrangig die Erfüllung der Pläne Wissenschaft und Technik sichern, entwickeln sich neue Wettbewerbsinitiativen und werden innere Leistungsreserven erschlossen.

Auf der Baustelle * „Palast der Republik“ wächst gerade dadurch das Wetteifern der Kollektive, ihre Verpflichtungen zur vorfristigen Fertigstellung dieses so bedeutsamen Bauwerkes in hoher Qualität einzuhalten. Zielstrebig nimmt die Parteiorganisation, besonders über die Parteigruppen, Einfluß darauf, daß jeder Leiter seine Verantwortung noch besser wahrnimmt, klare Aufgaben stellt, exakte Entscheidungen trifft und sich fest auf die Schöpferkraft der Neuerer und sozialistischen Kollektive stützt. Die Parteiorganisation stärkt zugleich den Leistungswillen aller am Bau tätigen Kollektive, indem sie ihren gesunden Stolz entwickelt, im Herzen unserer Republik und ihrer Hauptstadt ein Haus für das Volk zu errichten, das als ein Wahrzeichen des siegreichen Sozialismus weit in die Zukunft wirken wird.

Intensivierung
vertiefen

Für alle Parteiorganisationen im Bauwesen ist es ein vordringliches Anliegen, mit neuen Taten zur guten Vorbereitung des IX. Parteitages beizutragen. Die Erfüllung und Übererfüllung der Ziele des Fünfjahrplanes 1971 bis 1975 zu sichern ist dabei das Allerwichtigste. Deshalb gilt es, die Initiativen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb eng mit der Diskussion der staatlichen Aufgaben für den Plan 1976 und der Arbeit mit dem Gegenplan zu verbinden und noch entschiedener auf die Erschließung von Reserven für die Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität zu orientieren. Die Maßstäbe der 13. ZK-Tagung zur Vertiefung der Intensivierung müssen bei allen Leitern und ihren Kollektiven zur Devise konkreten Handelns werden. Dazu gehört vor allem volle Klarheit, daß die Intensivierung untrennbarer Bestandteil der vom VIII. Parteitag gestellten Hauptaufgabe ist und bleibt.

Ein wichtiger Prüfstein für die Parteiorganisationen in den Kombi-naten und WB besteht darin, ausgehend von der zentralen Rationalisierungskonzeption des Bauwesens im Zeitraum 1976 bis 1980 und gestützt auf die Ergebnisse der Betriebskonferenzen, für eine qualifizierte Ausarbeitung langfristiger Rationalisierungs- und Intensivierungskonzeptionen zu sorgen.

Erfahrungen
der Besten nutzen

Beträchtliche Reserven für die intensive Leistungssteigerung sind mehr denn je durch die beharrliche Verallgemeinerung der besten Erfahrungen erschließbar. Die Ergebnisse bei der Anwendung der Slobin-Methode, bei der Durchführung von Initiativschichten oder anderen bewährten Neuerungen beweisen das eindeutig. So erreichten sieben Brigaden im VEB Tiefbaukombinat Berlin durch Initiativschichten eine Steigerung der Arbeitsproduktivität um 10 bis 15 Prozent. Groß ist der Nutzen, wenn solche Initiativen durch qualifizierte Leitung, gute Produktionsvorbereitung und ein straffes technologisches Regime zur Dauerleistung ganzer Baustellen- und Betriebskollektive gemacht werden.